

2
Kleine Sieder
für
eine Singstimme
mit Begleitung des
Pianoforte
componirt
von
Silly Weide
Op. 12.

Nº 1. Frühlingslust: „Die Flur ist grün“
Pr. Mk. 0,80.

Nº 2. Im Thal: „Hoch über den Wolken.“
Pr. Mk. 0,80.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés
Alle Vervielfältigungs- Arrangements & Aufführungsrechte vorbehalten.

Carl Burmester, Musik-Verlag.
Magdeburg.

Lith. v. F. M. Geidel, Leipzig.

Frühlingslust.

Vers 2 u. 3 v. Rich. Matthes.

Willy Weide, Op. 12. No. I.

Moderato.

Gesang.

PIANO.

*mf**cresc.*

The piano accompaniment for the first system consists of two staves. The right hand features a series of chords and arpeggiated figures, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *mf* and *cresc.*

This system includes the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has three verses of lyrics. The piano accompaniment features a flowing eighth-note pattern. Dynamics include *p con anima*, *f*, and *p*.

1. Die Flur — ist grün, — Mai - glöck - chen blüh'n — im schö - -nen
 2. Lass al - - les Leid — der Win - - ter - zeit — aus dei - - ner
 3. Und wo — ein Herz — in sü - - ssem Schmerz — dir hof - - fend

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *dim.*, *pp amabile*, and *pp*.

Tha - - le wie - - der; das Vö - - ge - - lein — singt laut im
 Brust — ver - schwin - - den; wenn lau - - er Tag — und Dros - sel -
 schlägt — ent - ge - - - gen, sollst du es treu — und oh - - ne

rit. pp Schwermütig

Hain die er - sten, die er - sten Frühlingslie - der. Und rings um -
 schlag des Len - zes, des Len - zes Pracht ver - kün - den. Der sü - sse
 Scheu in stil - ler, in stil - ler Lie - be he - gen. Denn wenn die

Grave.

p mf pp p

her von Thränen schwer ist je - der Halm ge - zie - ret. O Men - schen -
 Schall der Nach - ti - gall lehrt's dich ja im - mer wie - der. Jetzt ist die
 Lust in je - der Brust sich regt mit neu - en Trie - ben, ist weit und

cresc. mf

herz schau him - mel - wärts, bist du nicht auch ge - rührt? O
 Zeit, o Se - lig - keit, der sü - ssen Min - ne - lie - der, jetzt
 breit die schön - ste Zeit zum Küs - sen und zum Lie - ben, ist

cresc. f. ritard. e dim.

Men - schen - herz schau him - mel - wärts, bist du nicht auch ge - rüh - ret?
 ist die Zeit, o Se - lig - keit, der sü - ssen Min - ne - lie - der!
 weit und breit die schönste Zeit zum Küs - sen und zum Lie - ben!

cresc. f. ritard. e dim.

Musikproben empfehlenswerter Lieder.

„VERLORENES GLÜCK“ von Willy Weide Op. 10. Preis 1.- Mk.

So oft der Früh - ling durch das off - ne Fen - ster am Sonn - tags - mor - gen uns hat an - ge - lacht, da zo - gen wir durch Hain und grü - ne Fel - der. Sag, Lieb - chen

mf

„GUTE NACHT“ von Arnold Rust Op. 5 N° 1. Preis 1.30 Mk.

Am blau - en Berg - see an des U - fers Hand sass ich mit mei - nem Mäd - chen Hand in Hand. Den Ro - sen - strauss hatt ich ihr frisch ge - bracht und

decresc.

„WENN ICH'S NUR WÜSS'T“ von Arnold Rust Op. 5 N° 2. Preis 1.- Mk.

Er hat mich im Traum ge - küsst, wenn ich, ach, wenn ich's nur wüss't:

„TROST IM LEID“ von Arnold Rust Op. 5 N° 3. Preis 1.- Mk.

Trock - net die Thrä - nen, lasst Eu - er Klug - en, Gott ist Euch nah' in der Not!

ten.

„ES STAND IN DEN STERNEN GESCHRIEBEN“ von Arnold Rust Op. 5 N° 4. Preis 0.80 Mk.

Es stand in den Ster - nen ge - schrie - ben ein dunk - les Rät - sel wort: Wir soll - ten uns fin - den und lie - ben und

„VERSCHLIESS DICH NUR“ von Arnold Rust Op. 6 N° 1. Preis 1.50 Mk.

Verschliess dich nur, du selt - sam Kind, sei sprö - d und stumm zu je - der Frist! Dei - ne Au - gen

pp

„WEHMUT“ von Arnold Rust Op. 6 N° 2. Preis 1.20 Mk.

Im A - bendschat - ten tief verstummt die Welt; nur noch ein Vög - lein ruft aus dunklem Feld.

cresc.

„MUSKATELLERWEIN“ von Georg Bradsky. Preis 1.- Mk.

Die lieb - ste Buh - le, die ich hab, die liegt beim Wirt im Kel - ler, sie hat ein hül - zern Rück - lein an und heisst: Der Mus - ka - tel - ler.

marcato

poco ritard.

marcato

2
Kleine Lieder
für
eine Singstimme
mit Begleitung des
Pianoforte
componirt
von
Billy Weide
Op. 12.

Nº 1. Frühlingslust: „Die Flur ist grün“

Pr. Mk. 0,80.

Nº 2. Im Thal: „Hoch über den Wolken.“

Pr. Mk. 0,80.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés

Alle Vervielfältigungs-Arrangements & Aufführungsrechte vorbehalten.

Carl Burmester, Musik-Verlag.
Magdeburg.

Lith. v. F. M. Geidel, Leipzig.

Im Thal.

T. Pollack.

Vers 2 u. 3 v. Rich. Matthes.

Introduction.

Agitato. (lebhaft, bewegt.)

Willy Weide, Op. 12. No II.

Gesang.

PIANO.

1. Hoch ü - ber den Wol - ken die En - ge-lein sind, — so
 2. Zwar feh - len die Flü - gel, die hol - den, zu - mal — dem
 3. Es mö - gen die Wol - ken auch ja - gen und flieh'n — und

sprach man zu mir, und ich schau - te als Kind — ver - geb - lich hin-auf gan - ze
 lieb - li-chen En - gel tief drun - ten im Thal, — doch Äu - ge - lein hat er wie
 rast - los die schim - mern-de Wei - te durchzieh'n, — hier blüh'n mir die köst - lich-sten

Etwas lebhafter.

Stun - den. Doch spä - ter als Wan - der - bursche kam ich ein - mal hin
 Ster - ne; und zög' ich als Wan - der - bursche fort nun al - lein, zu
 Stun - den. Ich zie - he als Wan - der - bursche fort nim - mer - mehr, denn

f *p*

Leg. * *Leg.* * *Leg.* * *Leg.* *

zu ei - ner Müh - le tief drun - ten im Thal, dort hab' ich ei - nen En - gel ge -
 je - der Zeit strahlten mit lieb - li - chem Schein sie mild - mir aus däm - mernder
 hier bei dem En - gel so hold und so her, hier hab' ich meinen Him - mel ge -

f *cresc.* *f*

Leg. * *Leg.* * *Leg.* * *Leg.* *

% Agitato.

fun - den. _____
 Fer - ne. _____
 fun - den. _____

fz *f*

D. S. %

Leg. * *Leg.* *

fz *fz* *dim.* *pp* *p*

Leg. * *Leg.* *

C. B. 46

Musikproben empfehlenswerter Lieder.

„VERLORENES GLÜCK“ von Willy Weide Op. 10. Preis 1.- Mk.

So oft der Früh - ling durch das off - ne Fens - ter am Sonn - tags - mor - gen uns hat an - ge - lacht, da zo - gen wir durch Hain und grü - ne Fel - der. Sag, Lieb - chen

mf *p*

„GUTE NACHT“ von Arnold Rust Op. 5 N° 1. Preis 1.30 Mk.

Am blau - en Berg - see an des U - fers Hand sass ich mit mei - nem Mäd - chen Hand in Hand. Den Ro - sen - strauss hatt ich ihr frisch ge - bracht und

p *mf* *decresc.*

„WENN ICH'S NUR WÜSST'“ von Arnold Rust Op. 5 N° 2. Preis 1.- Mk.

Er hat mich im Traum ge - küsst, wenn ich, ach, wenn ich's nur wüsst:

p

„TROST IM LEID“ von Arnold Rust Op. 5 N° 3. Preis 1.- Mk.

Trock - net die Thrä - nen, laßt Eu - er Klu - gen, Gott ist Euch nah! in der Not!

mf *p* *pp* *ten.*

„ES STAND IN DEN STERNEN GESCHRIEBEN“ von Arnold Rust Op. 5 N° 4. Preis 0.80 Mk.

Es stand in den Ster - nen ge - schrie - ben ein dunk - les Rät - sel wort: Wir soll - ten uns fin - den und lie - ben und

mf *p*

„VERSCHLIESS DICH NUR“ von Arnold Rust Op. 6 N° 1. Preis 1.50 Mk.

Verschliess dich nur, du seltsam Kind, sei spröde und stumm zu je - der Frist! De - ne Au - gen

mf *p* *mf* *pp*

„WEHMUT“ von Arnold Rust Op. 6 N° 2. Preis 1.20 Mk.

Im A - bendschat - ten tief verstummt die Welt; nur noch ein Vög - lein ruft aus dunklem Feld.

pp *cresc.* *pp* *cresc.* *p*

„MUSKATELLERWEIN“ von Georg Bradsky. Preis 1.- Mk.

Die lieb - ste Buh - le, die ich hab, die liegt beim Wirt im Kel - ler, sie hat ein höl - zern Rück - lein an und heisst: Der Mus - ka - tel - ler.

mf *p* *poco ritard.* *marcato* *marcato*